

Presse-Information

P309/21
15. September 2021

BASF-Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“: Bewerbungen für die sechste Runde ab sofort möglich

Auch und gerade in diesen außergewöhnlichen Zeiten fördert BASF weiterhin innovative Kooperationen für das Allgemeinwohl. Beim BASF-Projektwettbewerb „Gemeinsam Neues Schaffen“ geht es – inzwischen schon im sechsten Jahr – darum, zusammen eine Idee zu entwickeln und umzusetzen. Das Unternehmen unterstützt dabei ausschließlich Kooperationsprojekte gemeinnütziger Institutionen. Die teilnehmenden Organisationen müssen in der Metropolregion Rhein-Neckar (MRN) beheimatet sein, einen oder mehrere Projektpartner haben und mit ihnen gemeinsam neue Angebote entwickeln. Gesucht sind Projekte zu den Themen „Teilhabe und Integration“ oder „Forschen und Entdecken“. Auch Projekte mit anderen Schwerpunkten können eingereicht werden, wenn sie wegen der Corona-Situation neu aufgestellt werden müssen. Bewerbungsschluss ist der 24. November 2021. BASF stellt ein Preisgeld von insgesamt 200.000 Euro bereit, das anteilig an die Gewinnerprojekte ausgezahlt wird.

„Wir möchten Offenheit, Neugier und ein aktives Miteinander in der Metropolregion Rhein-Neckar fördern. Denn gesellschaftliches Engagement ist unerlässlich für den Zusammenhalt. Der Wettbewerb *Gemeinsam Neues Schaffen* setzt genau da an und ist mit seinen sechs Jahren bereits eine feste Größe“, so Dr. Melanie Maas-Brunner, Mitglied des Vorstands und Standortleiterin Ludwigshafen. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen aus den Bereichen Bildung, Sport, Kultur und Soziales.

Die Kooperationsprojekte sollen dazu beitragen, dass engagierte Menschen mit- und voneinander lernen, Angebote und Projekte entwickeln und damit neue Zielgruppen erschließen. Weitere Informationen sowie die Online-Bewerbung sind unter <http://www.basf.com/gemeinsam-neues-schaffen> verfügbar. Bewerbungen können ab sofort und noch bis zum 24. November 2021 eingereicht werden. Mitte Januar 2022 werden die Gewinner-Teams benachrichtigt und zu einem Workshop eingeladen. Sie haben dort die Möglichkeit ihre Projekte weiter zu verbessern. Außerdem können die Prämierten zusätzlich zur finanziellen Unterstützung ihr Projekt auch vom Lehrstuhl Sustainable Business der Universität Mannheim wissenschaftlich begleiten lassen. Die Prämierungsfeier findet voraussichtlich, abhängig von der Pandemielage, im März 2022 statt.